

Frau Bezirksverordnete Clara West

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung  
Pankow von Berlin  
Herrn Burkhard Kleinert

über

die stellv. Bezirksbürgermeisterin  
Frau Christine Keil

### **Kleine Anfrage KA-0726/VI**

**über**

Aktueller Stand Kurt-Tucholksky-Bibliothek III

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

1. *Das Bezirksamt schrieb in der Antwort der KA vom 24.8.: "Mit der Leitung des VSZ ist abgestimmt, dass der Bezirk Pankow im 1. Quartal 2011 im regulären Software-Änderungsverfahren einen Antrag an die Stäko auf Berücksichtigung der Software-Änderung für das Release 2011 stellen wird." - Ist dieser Antrag bereits gestellt worden, falls nicht: gibt es eine Frist für diesen Antrag?*

Der Antrag ist bereits gestellt. Eine Frist gibt es nicht.

2. *Des Weiteren schrieb das Bezirksamt in der Antwort der KA vom 24.8.: "Der Bezirk Pankow hat sich für eine Änderung der Fachsoftware aDis/BMS entschieden, die u. a. den Zugriff auf personenbezogene Daten nur auf den unmittelbar vor Ort mit persönlichem Ausweis eingelesenen Nutzer beschränkt. Der Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit hat dieser Lösung zugestimmt." - Hält das Bezirksamt an diesem Vorgehen fest?*

Ja.

3. *Wenn ja, wann ist mit einer Umsetzung aus Sicht des Bezirksamts zu rechnen?*

Die Umsetzung ist abhängig von einer Berücksichtigung der Software-änderung im Zuge eines regulären Releases. Dieses kann frühestens mit dem Herbst-Release 2011 geschehen. Angesichts der absoluten Priorität auf Entwicklungen zugunsten einer reibungslosen RFID-Einführung in Berlin ist allerdings eine Berücksichtigung in diesem Jahr nicht sehr wahrscheinlich.

4. *Hat der Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit eine Frist für die Umsetzung dieser Lösung genannt?*

Nein.

5. *Wenn nein, wie wird das Bezirksamt den angedrohten Ausschluss der KTB aus Datenschutzgründen aus dem Verbund der Berliner Bibliotheken zu verhindern?*

Es bestehen keinerlei Bestrebungen, die KTB aus dem VÖBB auszuschließen.

6. *Welche Wege strebt das BA in diesem Fall an, um die nötigen Mittel und die Akzeptanz der beteiligten Institutionen für eine spätere Realisierung dieser Lösung zu sichern?*

Im Falle einer Ablehnung wird das Bezirksamt nicht ruhen, jeweils erneut einen Antrag auf Umsetzung der Softwareänderung zu stellen.

Dr. Michail Nelken